

Bhutan alleine bereisen: Der große Solo-Reiseführer 2026

Planning

7 Min. Lesezeit

Alleine nach Bhutan zu reisen ist ein Erlebnis, das sich von fast jedem anderen Reiseziel unterscheidet. Wegen der „High Value, Low Volume“-Politik des Landes kannst du nicht einfach spontan durchs Königreich „backpacken“. Doch wer Stille, spirituelle Einkehr oder ein zutiefst persönliches Abenteuer sucht, findet in Bhutan das vielleicht sicherste und lohnendste Solo-Reiseziel der Welt. So gelingt deine Solo-Reise durch das Land des Donnerdrachens.

Sicherheit für Alleinreisende & Frauen

Bhutan zählt Jahr für Jahr zu den sichersten Ländern Asiens.

- **Kriminalität:** Gewaltverbrechen kommen praktisch nicht vor. Kleindiebstahl ist selten, und Reisenden begegnet man mit großem Respekt.
- **Alleinreisende Frauen:** Für Frauen sehr zu empfehlen. Die bhutanische Kultur ist tief in buddhistischen Werten wie Respekt und Freundlichkeit verwurzelt. Belästigungen sind extrem selten.
- **Wünsch dir eine Reiseführerin:** Viele alleinreisende Frauen bitten um einen weiblichen Guide. So bekommst du den Blick einer einheimischen Frau auf die bhutanische Gesellschaft und fühlst dich unterwegs noch wohler.

Insider-Wissen

Bhutan ist in vielen Regionen eine matrilineare Gesellschaft — Grundbesitz wird oft über die weibliche Linie vererbt. Frauen genießen in der bhutanischen Kultur hohes Ansehen, was das Land zu einem außergewöhnlich einladenden Ziel für Reisende macht.

Die „Solo-Steuer“: Budgetplanung für 2026

Alleine in Bhutan zu reisen ist teurer als in der Gruppe, weil du die Fixkosten für Guide und Fahrzeug allein trägst. Hier findest du unsere vollständigen Kostentabellen für Kulturreisen und Trekkings.

Anzahl der Reisenden wählen:

Alle Spalten anzeigen

1 Person (solo)

2 Personen

3-6 Personen

7-10 Personen

11+ Personen

Kultur- & Festivalreisen - Kosten pro Person (USD)

Gesamtkosten inklusive SDF, Unterkunft, Guide, Fahrer und aller Leistungen.

Tage

1 Person

2 Personen

3-6 Personen

7-10 Personen

11+ Personen

4\$1,050\$870\$840\$831\$801

5\$1,041\$1,148\$1,108\$1,100\$1,092

6\$1,675\$1,425\$1,375\$1,365\$1,350

7\$2,052\$1,692\$1,638\$1,620\$1,608

8\$2,380\$1,960\$1,890\$1,876\$1,855

9\$2,380\$2,216\$2,144\$2,120\$2,096

10\$3,015\$2,475\$2,385\$2,358\$2,340

11\$3,350\$2,750\$2,650\$2,620\$2,600

12\$3,630\$2,992\$2,882\$2,860\$2,838

13\$3,900\$3,216\$3,120\$3,096\$3,060

14\$4,160\$3,380\$3,354\$3,315\$3,250

Trekking-Abenteuer - Kosten pro Person (USD)

Gesamtkosten inklusive SDF, Campingausrüstung, Guide, Trägern und aller Leistungen.

Tage

1 Person

2 Personen

3-6 Personen

7-10 Personen

11+ Personen

4\$1,313\$1,088\$1,050\$1,039\$1,001

5\$1,301\$1,435\$1,385\$1,375\$1,365

6\$2,094\$1,781\$1,719\$1,706\$1,688

7\$2,565\$2,115\$2,048\$2,025\$2,010

8\$2,975\$2,450\$2,363\$2,345\$2,319

9\$2,975\$2,770\$2,680\$2,650\$2,620

10\$3,769\$3,094\$2,981\$2,948\$2,925
 11\$4,188\$3,438\$3,313\$3,275\$3,250
 15\$5,525\$4,510\$4,485\$4,415\$4,300
 18\$6,500\$5,365\$5,363\$5,226\$5,013
 26\$9,100\$7,645\$7,700\$7,393\$6,913
 33\$11,375\$9,640\$9,760\$9,290\$8,575

Hinweis: Alle Preise enthalten die Sustainable Development Fee (SDF) von \$100/Nacht für Erwachsene (ab 12 Jahren) und \$50/Nacht für Kinder (6-11 Jahre); Kinder unter 6 Jahren sind frei. Die Visumgebühr von \$40 pro Person ist ebenfalls enthalten.

```
function highlightTravelerColumn(colIndex) {
  var tourTable = document.getElementById("tourCostTable");
  var trekTable = document.getElementById("trekCostTable");
  var tables = [tourTable, trekTable];
  for (var t = 0; t tables.length; t++) {
    var table = tables[t];
    if (!table) continue;
    var cells = table.querySelectorAll("th, td");
    for (var i = 0; i cells.length; i++) {
      var cell = cells[i];
      cell.classList.remove("bg-yellow-100", "bg-yellow-200", "bg-yellow-50", "font-bold", "text-blue-700", "text-emerald-700");
      cell.style.backgroundColor = "";
    }
    if (colIndex === "0") continue;
    var selectedCells = table.querySelectorAll("[data-col=\"" + colIndex + "\"]");
    for (var j = 0; j selectedCells.length; j++) {
      var cell = selectedCells[j];
      if (cell.tagName === "TH") {
        cell.style.backgroundColor = "#fef08a";
        cell.classList.add("text-gray-900");
      } else {
        cell.classList.add("bg-yellow-100", "font-bold");
      }
    }
    if (table.id === "tourCostTable") {
```

```
cell.classList.add("text-blue-700");

} else {

cell.classList.add("text-emerald-700");

}

}

}

var nightsCells = table.querySelectorAll("[data-col='0']");

for (var k = 0; k nightsCells.length; k++) {

var cell = nightsCells[k];

if (cell.tagName !== "TH") {

cell.classList.add("bg-yellow-50");

}

}

}

}
```

Warum Alleinreisen in Bhutan anders ist

Der Zauber einer Solo-Reise durch Bhutan liegt in den Begegnungen, die du machst.

Keine „Touristenblase“

In einer großen Gruppe redet man meist nur mit den eigenen Leuten. Alleine verbringst du deine Tage im Gespräch mit deinem Guide, aus dem oft eine Freundschaft fürs Leben wird. Er nimmt dich mit zum Tee ins Bauernhaus seiner Familie oder stellt dir Mönche in abgelegenen Klöstern vor.

Spiritueeller Freiraum

Viele Reisende kommen wegen der spirituellen Energie nach Bhutan. Alleine hast du die Stille, die es für Momente der Einkehr an Orten wie dem Tiger's Nest oder dem Phobjikha-Tal braucht. Kein Gruppengeplauder — nur du, deine Gedanken und die Gebetsfahnen.

Völlige Flexibilität

Noch eine Stunde länger im Tempel bleiben? Das Mittagessen ausfallen lassen und weiterwandern? Um 4 Uhr früh zum Sonnenaufgang aufstehen? Alleine brauchst du keinen Gruppenkonsens. Dein Guide passt sich DEINEM Tempo an.

Tieferer Kulturaustausch

Alleinreisende werden oft nach Hause eingeladen, feiern lokale Feste mit und führen Gespräche, die Gruppenreisenden entgehen. Dein Guide ermöglicht authentische Erlebnisse, die sich weniger nach Tourismus und mehr nach Freundschaft anfühlen.

Tipps für Solo-Entdecker

- **Bitte um eine „Flex-Route“:** Sag deinem Veranstalter, dass du eine „Slow Travel“-Route möchtest. So wirst du nicht von Denkmal zu Denkmal gehetzt und hast Zeit, jedes Erlebnis wirklich aufzunehmen.
- **Übernachte in Homestays:** Verbringe statt im Hotel ein paar Nächte in einem traditionellen bhutanischen Bauernhaus. Das beste Mittel gegen Einsamkeit — und echtes lokales Leben: selbst gekochtes Essen, abendliche Gespräche am Feuer.
- **Lerne ein paar Redewendungen:** Schon einfachstes Dzongkha zeigt Respekt und öffnet Türen:
 - • **Kuzuzangpo la** – Hallo
 - • **Kadinchey la** – Danke
 - • **Gaday bay zhu yoe?** – Wie geht es dir?
- **Kauf eine lokale SIM-Karte:** Besorge dir am Flughafen eine SIM von TashiCell oder B-Mobile. Dein Guide ist zwar immer dabei, aber eigenes Datenvolumen hilft, mit Zuhause in Kontakt zu bleiben.
- **Führe ein Reisetagebuch:** Alleinreisen ist die perfekte Zeit zum Nachdenken. Nimm ein Tagebuch mit und halte Gedanken, Gespräche und spirituelle Eindrücke fest.

Empfohlene 7-Tage-Route für Alleinreisende

1-2

Paro

Gewöhn dich an die Höhe. Besuche das Nationalmuseum und den Paro Dzong. Unternimm gemütliche Spaziergänge durchs Tal. Lerne deinen Guide kennen und finde in den Rhythmus Bhutans.

3-4

Thimphu

Erkunde die Cafés der Hauptstadt, die Buddha-Dordenma-Statue und traditionelle Webereien. Besuche den Wochenendmarkt (wenn es zeitlich passt) für Begegnungen mit Einheimischen.

5

Punakha

Fahre über den Dochula-Pass mit seinen 108 Chörten und Himalaya-Blick. Besuche den Punakha Dzong — den „Palast des großen Glücks“ — am Zusammenfluss zweier Flüsse.

6

Tiger's Nest

Das große Finale. Wandere zum ikonischen Kloster, das am Fels klebt. Lass dir Zeit — als Alleinreisender kannst du an den Aussichtspunkten verweilen, solange du willst.

7

Abreise

Vormittag zur freien Verfügung. Letzte Einkäufe oder ein stiller Tempelbesuch. Verabschiede dich von deinem Guide — der sich inzwischen wie ein Freund anfühlt — und reise mit Erinnerungen fürs Leben ab.

Solo-Reise-Wahrheit

Das Beste am Alleinreisen in Bhutan? Du kommst allein an und reist mit einem bhutanischen Freund ab. Dein Guide ist keine bloße Begleitung — er wird dein Fenster in eine Kultur, die nur wenige Außenstehende je wirklich verstehen.

Den richtigen Reiseveranstalter wählen

Dein Reiseveranstalter entscheidet über Gelingen oder Scheitern einer Solo-Reise. So wählst du klug:

- **Nur lizenzierte Veranstalter:** Achte darauf, dass der Veranstalter beim Department of Tourism registriert ist. Frag nach der Lizenznummer und überprüfe sie im Zweifel.
- **Frag nach der Guide-Zuteilung:** Bekommst du einen eigenen Guide oder teilst du dir einen? Bei Solo-Reisen ist ein eigener Guide Standard — und unverzichtbar.
- **Sprich über Flexibilität:** Frag, wie mit Routenänderungen umgegangen wird. Ein guter Veranstalter lebt Flexibilität für Alleinreisende.
- **Kläre die Leistungen:** Lass dir genau aufschlüsseln, was enthalten ist. Achte auf versteckte „Einzelzimmerzuschläge“.

Warnsignal: Veranstalter, die dich zur sofortigen Buchung drängen, keine klaren Preise nennen oder konkrete Fragen zur Qualifikation der Guides nicht beantworten können, solltest du meiden.

Trekking-Optionen für Alleinreisende

Bhutan bietet außergewöhnliches Trekking — und alleine bestimmst du das Tempo ganz allein:

- **Druk-Path-Trek (4-5 Tage)**

Der beliebteste Mehrtagestrek, der Paro über hochgelegene Seen mit Thimphu verbindet. Perfekt für Solo-Trekker — fordernd, aber nicht extrem. Guide, Koch und Pferdeführer sind dabei.
- **Jomolhari-Basislager-Trek (8-9 Tage)**

Für erfahrene Wanderer, die Einsamkeit suchen. Führt zum Fuß des heiligsten Berges Bhutans. An den abgelegenen Lagerplätzen siehst du mitunter tagelang keine anderen Trekker.

- **Bumthang-Kultur-Trek (3 Tage)**

Die sanftere Variante durch das heilige Tal von Bumthang. Übernachtet wird in Dörfern statt im Zelt. Ideal für Alleinreisende, die kulturelles Eintauchen mit leichtem Trekking verbinden wollen.

- **Tageswanderungen**

Tiger's Nest, Kila Goemba, Lungchutse und unzählige Talwege bieten Solo-Wandern ohne Mehrtagesverpflichtung. Dein Guide begleitet dich auf allen Wanderungen.

Solo-Trek-Realität: Selbst auf Mehrtagestrecken bist du nie wirklich allein. Guide, Koch und meist Pferdeführer sind dabei. „Solo“ heißt: keine anderen Touristen — nur du und deine bhutanische Crew.

Essen als Alleinreisender

Eine der häufigsten Sorgen von Alleinreisenden — muss ich alleine essen? So sieht es wirklich aus:

- **Dein Guide isst mit:** Meist isst dein Guide mit dir, vor allem mittags während der Besichtigungen. Eine der besten Gelegenheiten für tiefe Gespräche und Kulturaustausch.
- **Hotelfrühstück:** Meist als Buffet. Ob dein Guide dabei ist, hängt vom Hotel ab. Beim Frühstück triffst du oft andere Reisende.
- **Flexibles Abendessen:** Du kannst deinen Guide zum Abendessen dazubitten oder die Ruhe allein genießen. Sag einfach, was dir lieber ist — es gibt keine falsche Antwort.
- **Essen im Farmstay:** Das persönlichste Esserlebnis. Du isst mit der Gastfamilie, probierst Hausmannskost und erfährst viel über den Alltag.
- **Restaurant-Knigge:** Alleine zu essen ist in Bhutan völlig normal. Die Einheimischen sind neugierig und freundlich — gut möglich, dass du spontane Tischnachbarn bekommst.

Tipp: Wenn du gesellige Mahlzeiten möchtest, sag es deinem Guide. Wenn du Zeit für dich brauchst, sag auch das. Gute Guides spüren deine Stimmung, aber klare Kommunikation sichert dir das Erlebnis, das du dir wünschst.

Unterkünfte für Alleinreisende

Bei Unterkünften für Alleinreisende in Bhutan gibt es ein paar Feinheiten:

- **Einzelzimmerzuschlag:** Die meisten Hotels berechnen einen Aufpreis, weil du ein Doppelzimmer allein belegst. Rechne mit \$20-50 pro Nacht zusätzlich und plane das ins Budget ein.
- **Zimmerqualität:** Alleinreisende bekommen dieselbe Zimmerqualität wie Paare oder Gruppen — du wirst nicht in schlechtere Zimmer abgeschoben.
- **Farmstays:** Hervorragend für Alleinreisende. Kein Einzelzimmerzuschlag, und die Familienatmosphäre vertreibt jede Einsamkeit. Oft günstiger als Hotels.
- **Andere Reisende treffen:** Hotellounges, Frühstücksräume und Gemeinschaftsbereiche sind die Orte, an denen Alleinreisende Kontakte knüpfen. Größere Hotels in Paro und Thimphu haben mehr Gäste.
- **Erdgeschoss anfragen:** Wenn du leichten Zugang bevorzugst oder dir Sicherheit wichtig ist, bitte um ein Zimmer im Erdgeschoss. Die Hotels sind sehr entgegenkommend.

In Verbindung bleiben

Auf einer Solo-Reise mit Zuhause in Kontakt zu bleiben, ist wichtig für das gute Gefühl:

- **Lokale SIM-Karten:** Kauf bei der Ankunft am Flughafen Paro eine SIM von TashiCell oder B-Mobile. Kostet etwa Nu. 300-500 (\$4-6) inklusive Datenvolumen. In den Städten ist der Empfang gut, in abgelegenen Gegenden lückenhaft.
- **Hotel-WLAN:** In den meisten Hotels ab 3 Sternen vorhanden, aber oft langsam. Für Nachrichten und E-Mails reicht es; Videoanrufe können frustrierend sein.
- **Cafés mit WLAN:** In Thimphu gibt es Cafés mit ordentlichem WLAN — das Ambient Cafe und The Zone sind beliebt bei Reisenden, die arbeiten oder online gehen wollen.
- **Abgelegene Gegenden:** Im Phobjikha-Tal, in Bumthang und auf Trekkingrouten ist der Empfang begrenzt. Sag deiner Familie vorher Bescheid, bevor du dorthin reist.
- **WhatsApp funktioniert:** Die zuverlässigste Kommunikations-App in Bhutan. Lade sie vor der Anreise herunter, falls du sie noch nicht hast.

Chance zum Digital Detox: Viele Alleinreisende sehen den begrenzten Empfang als Geschenk, nicht als Manko. Bhutan bietet die seltene Gelegenheit, wirklich abzuschalten und ganz im Moment zu sein.

Wohlbefinden & spirituelle Einkehr

Alleinreisen in Bhutan eröffnet tiefe Möglichkeiten zur inneren Einkehr:

- **Meditationssitzungen:** Bitte deinen Guide, eine Meditation mit Mönchen im Tempel zu arrangieren. Viele Klöster heißen ernsthaft Interessierte willkommen. Die Sitzungen dauern meist 30-60 Minuten.
- **Stille Tempelzeit:** Ohne Gruppenprogramm kannst du in Tempeln bleiben, solange du willst. Sitz still, nimm die Atmosphäre auf und beobachte die Mönche bei ihren Ritualen.
- **Gehmeditation:** Die Kora (Umrundung) um Stupas und Tempel ist Meditation in Bewegung. Schließ dich im Morgengrauen den Einheimischen an den Gebetsmühlen an.
- **Tagebuchschreiben:** Nimm ein Notizbuch mit. Alleinreisen schafft den geistigen Freiraum für Reflexion, den Gruppenreisen selten lassen.
- **Heiße Steinbäder:** Eine traditionelle bhutanische Therapie. Alleine erlebt ist sie zutiefst erholsam — gönne dir eines nach einem langen Wandertag.
- **Umgang mit dem Alleinsein:** Manche Tage können sich einsam anfühlen. Das ist normal. Such das Gespräch mit deinem Guide, ruf zu Hause an oder halte das Gefühl einfach aus — oft verwandelt es sich in Frieden.

Retreat-Option: Ernsthafte Praktizierende können nach mehrtägigen Meditationsretreats in Klöstern fragen. Sie erfordern Vorausplanung und echtes Interesse an buddhistischer Praxis.

Andere Reisende treffen

Deine Reise ist zwar „solo“, aber du bist nicht der einzige Gast in Bhutan:

- **Gemeinschaftsbereiche im Hotel:** Der beste Ort, um andere Reisende zu treffen. Größere Hotels in Paro und Thimphu ziehen mehr Gäste an. Aus einem Drink in der Lounge wird abends oft ein Gespräch.
- **Der Weg zum Tiger's Nest:** Auf dieser beliebten Wanderung begegnest du Dutzenden Reisenden. Das Cafeteria ist ein natürlicher Treffpunkt — teile dir einen Tisch und tausche Geschichten aus.
- **Festivals (Tshechus):** Hochsaison für Begegnungen. Du sitzt stundenlang zwischen anderen Touristen und Einheimischen — Gespräche ergeben sich von selbst.
- **Cafés in Thimphu:** Das Ambient Cafe, The Zone und ähnliche Orte ziehen Reisende an, die beim Kaffee verweilen. Alleinreisende finden sich hier oft gegenseitig.
- **Gruppenaktivitäten mitmachen:** Frag deinen Veranstalter, ob du dich für einzelne Aktivitäten (Rafting, Bogenschießen) einer Gruppe anschließen kannst — Kosten teilen, Leute kennenlernen und danach solo weiterreisen.

Introvertierten-Tipp: Wenn du die Stille bevorzugst, respektiert Bhutan auch das. Wähle einfach ruhigere Hotels und meide die Festival-Hochsaison. Dein Guide bietet Gesellschaft ohne den Druck von Gruppendynamik.

Trinkgeld-Knigge für Alleinreisende

Trinkgeld ist in Bhutan üblich — und Alleinreisende tragen den vollen Betrag, statt ihn mit einer Gruppe zu teilen:

- **Guide:** \$10-15 USD pro Tag sind bei gutem Service Standard. Für außergewöhnliche Guides, die weit mehr leisten, sind \$15-20 pro Tag angemessen.
- **Fahrer:** \$8-10 USD pro Tag. Fahrer leisten lange Stunden auf anspruchsvollen Straßen und verdienen Anerkennung.
- **Trek-Crew:** Bei Mehrtagestrecken bekommen zusätzlich zum Guide auch der Koch (\$5-8/Tag) und die Pferdeführer (je \$3-5/Tag) Trinkgeld.
- **Hotelpersonal:** Kleine Trinkgelder (Nu. 50-100) für besonderen Service werden geschätzt, aber nicht erwartet.
- **Wann geben:** Trinkgeld gibt es am Ende der Reise, üblicherweise am Flughafen vor dem Abflug. Bereite die Umschläge vorher vor.

Empfänger

Pro Tag

Gesamt für 7 Tage

Guide

\$10-15

\$70-105

Fahrer

\$8-10

\$56-70

Gesamt

\$18-25

\$126-175

Hinweis zur Währung: Trinkgeld kann in USD gegeben werden — Guides bevorzugen das oft zum Umtauschen. Am besten saubere, knitterfreie Scheine mit Druckjahr nach 2006.

Freizeit & Unabhängigkeit

Trotz Guide-Pflicht bleiben dir Gelegenheiten, auf eigene Faust loszuziehen:

- **Die Städte Thimphu & Paro:** Diese Städte kannst du eigenständig erkunden. Lauf die Hauptstraßen entlang, stöbere in Läden, setz dich in Cafés und beobachte den Alltag — ganz ohne Guide an deiner Seite.
- **Morgens & abends:** Dein Guide arbeitet üblicherweise von 8 bis 18 Uhr. Frühe Morgen und Abende gehören dir. Schau dir den Sonnenaufgang vom Hotel aus an, mach Abendspaziergänge oder erkunde die Umgebung.
- **Bitte um „Zeit für dich“:** Sag deinem Guide, dass du ein paar Stunden allein sein möchtest. Er setzt dich an einem Café, Markt oder Aussichtspunkt ab und holt dich später wieder ab. Das ist völlig normal und wird erwartet.
- **Das Hotelgelände:** Viele Hotels haben schöne Gärten, Wege oder Meditationsplätze. Erkunde sie in aller Ruhe.
- **Wofür du den Guide brauchst:** Für Dzongs, Klöster und Fahrten zwischen den Städten ist dein Guide Pflicht. Besonders im Inneren der Tempel braucht es ihn für Kontext und die richtigen Umgangsformen.

Balance-Tipp: Die besten Solo-Reisen verbinden geführte Kulturerlebnisse mit persönlicher Freizeit. Sag, was du brauchst — gute Guides stellen sich auf dich ein, ob du als extrovertierter Mensch ständigen Austausch suchst oder als introvertierter Ruhe brauchst.

Frequently Asked Questions

Ist Bhutan für alleinreisende Frauen sicher?

Ja, Bhutan zählt Jahr für Jahr zu den sichersten Ländern Asiens. Gewaltverbrechen kommen praktisch nicht vor, und dank der in buddhistischen Werten verwurzelten Kultur sind Belästigungen extrem selten. Viele alleinreisende Frauen bitten für zusätzliches Wohlbefinden um eine Reiseführerin.

Werde ich mich beim Alleinreisen in Bhutan einsam fühlen?

Die meisten Alleinreisenden erleben das Gegenteil! Ohne Gruppenmitglieder verbringst du deine Tage im Gespräch mit deinem Guide, aus dem oft eine Freundschaft fürs Leben wird. Vielleicht lädt er dich zu seiner Familie nach Hause ein oder stellt dir Mönche in abgelegenen Klöstern vor.

Kann ich in Bhutan eine Reiseführerin anfragen?

Ja, du kannst bei der Buchung eine Reiseführerin anfragen. Das ist bei alleinreisenden Frauen beliebt und eröffnet einen besonderen Blick auf die bhutanische Gesellschaft und die Rolle der Frauen im Königreich.

Kann ich in Bhutan andere Reisende treffen?

Ja! Hotelbereiche, der Weg zum Tiger's Nest, Festivals und die Cafés von Thimphu sind natürliche Treffpunkte. Du bist zwar mit deinem eigenen Guide unterwegs, begegnest aber an beliebten Orten anderen Touristen und kannst abends Kontakte knüpfen.

Esse ich mit meinem Guide zusammen?

Meistens ja, vor allem mittags während der Besichtigungen — eine der besten Gelegenheiten für Kulturaustausch. Beim Abendessen kannst du dir Gesellschaft oder Zeit für dich wünschen; sag einfach, was dir lieber ist. Im Farmstay isst du mit der Gastfamilie.

Kann ich als Alleinreisender mehrtägige Treks machen?

Ja! Beliebt sind der Druk-Path-Trek (4-5 Tage) und der Jomolhari-Basislager-Trek (8-9 Tage). Guide, Koch und Pferdeführer begleiten dich — du bist also versorgt, aber ohne andere Touristen. Das Tempo bestimmst allein du.

Wie viel Trinkgeld sollte ich als Alleinreisender geben?

Plane für eine 7-tägige Reise \$70-105 für deinen Guide (\$10-15/Tag) und \$56-70 für deinen Fahrer (\$8-10/Tag) ein. Trinkgeld gibt es am Ende der Reise, üblicherweise am Flughafen. USD wird bevorzugt.

Kann ich Thimphu oder Paro auf eigene Faust erkunden?

Ja, in den Städten Thimphu und Paro kannst du eigenständig unterwegs sein. Dein Guide arbeitet üblicherweise von 8 bis 18 Uhr, Morgen und Abende sind also frei. Auch tagsüber kannst du dir Solo-Zeit für Cafés oder Einkäufe wünschen.

Need More Information?

Contact our Bhutan travel experts for personalized advice.

bywaysinquiry@gmail.com | +975 77 220 614 | www.byways.bt